



Das LEUNA-CHEMIE-STADION  
in Halle an der Saale

# Mehr als Fußball

Seit Ende 2011 hat die Stadt Halle (Saale) einen neuen Anziehungspunkt:  
das LEUNA-CHEMIE-STADION

Das moderne Fußballstadion mit ca. 15.000 Besucherplätzen erfüllt alle Anforderungen, die ein perfektes Fußball-Event braucht – baulich, gastronomisch, verkehrs- und sicherheitstechnisch.

In der Händelstadt hat Fußball eine lange Tradition. Nicht nur deshalb verfolgten die Hallenser mit Spannung, wie sich ihr früheres Kurt-Wabbel-Stadion in nur 12 Monaten Bauzeit in das LEUNA-CHEMIE-STADION verwandelte, dem neuen Heimstadion des Halleschen FC.

Mit großzügigem Hospitality- und Businessbereich, stilvollen Logen, einem modernen Pressezentrum und hochwertigem Catering bietet das Stadion nicht nur Fußballfans sondern auch Sponsoren, Unternehmen, Verbänden sowie Privatpersonen beste Voraussetzungen für unvergessliche Events und Businessveranstaltungen.

Willkommen im LEUNA-CHEMIE-STADION in Halle an der Saale!



**Ökologisches Stadion:**  
Modernes Energie- und  
Verbrauchsmanagement,  
Photovoltaik-Anlage,  
Rasenheizung, Regen-  
rückhaltebecken

**Sicherheit:** Videoüber-  
wachung im Innen- und  
Außenbereich, über 16  
Dome-Kameras, Einlass-  
system mit elektronischen  
Drehkreuzen, Wellenbrecher  
in den Fankurven, Sicher-  
heitszentrale, Verwahrzellen



**Spielfeld:**  
105 x 68 m groß, ein separater  
Trainingsplatz, Naturrasen,  
Rasenheizung

**Kapazität:** 15.065 vollständig  
überdachte Plätze, davon 6.215  
Sitz- und 8.843 Stehplätze, Presse-  
und Ehrentribüne

**Videowand:** 6,4 x 4,8 m,  
Dyncord Lautsprecheranlage,  
Flutlichtanlage (800 kW)

**Eigentümer:** Stadt Halle (Saale)  
**Namenssponsor:**  
InfraLeuna GmbH  
**Betreiber:**  
Stadion Halle Betriebs GmbH  
**Fußballverein:** Hallescher FC

**Pressezentrum:**  
36 Plätze und hochwertige  
Medientechnik

**Hospitality:**  
350 Business-Seats,  
4 kleine Logen, 1 große Loge



## Hier ist nicht nur der Fußball zu Hause

Halle liegt an den Ufern der Saale und ist die nach Einwohnern größte Stadt Sachsen-Anhalts. Sie ist wichtiger Wirtschafts-, Technologie- und Wissenschaftsstandort und bildet zusammen mit dem 38 km entfernten Leipzig das Zentrum des urbanen Wirtschaftsgroßraumes Mitteldeutschland.

Zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen sind in Halle (Saale) vertreten: so die Max-Planck-Gesellschaft oder das Fraunhofer Institut, die traditionsreiche Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Im gesamten Stadtgebiet stößt man auf eine Vielzahl von kulturellen und musealen Einrichtungen. Der städtebauliche Charakter der historisch gewachsenen Altstadt gilt unter den deutschen Großstädten als einzigartig.

Bedeutende Söhne der Stadt sind Georg Friedrich Händel, Hans-Dietrich Genscher und August Hermann Francke, Gründer der als UNESCO-Weltkulturerbe vorgeschlagenen Franckeschen Stiftungen. Deren und Namen weiterer berühmter Hallenser sind an den Wänden des Business-Bereichs im LEUNA-CHEMIE-STADION verewigt.





# Tradition mit neuem Namen

## Vom Kurt-Wabbel-Stadion zum LEUNA-CHEMIE-STADION

Das Stadion in Halle (Saale) hat eine 90-jährige Tradition. Schon seit 1920 wurde hier Fußball gespielt, auch wenn das eigentliche Stadion erst 1936 offiziell eröffnet wurde. Es gehörte schnell zu den wichtigsten mitteldeutschen Sportstätten, und neben Fußballspielen wurden auch Meisterschaften im Radfahren, Boxen und in der Leichtathletik ausgetragen. 1946 erhielt es den Namen „Kurt-Wabbel-Stadion“.

Im Jahr 1966 sah es die Gründung des HFC Chemie, der als Hallescher FC heute im LEUNA-CHEMIE-STADION spielt. ›



Fußball im KWS in den 40er Jahren



Bernd Bransch (HFC) wird Fußballer des Jahres 1968



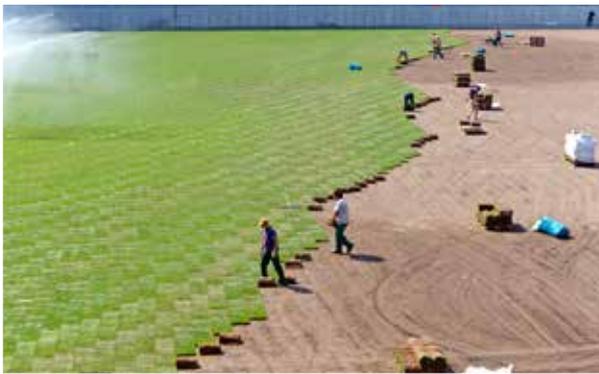
28.4.2006: Benefizspiel HFC gegen den PSV Eindhoven



HFC gegen den OFK Belgrad 1962 – Qualifikation zum Europapokal der Pokalsieger



Der Neubau des Stadions am angestammten Standort des „KWS“ wurde 2008 durch die Stadtverwaltung der Saalestadt beschlossen. Ab 13. Juli 2010 rollten die Bagger, um das Kurt-Wabbel-Stadion abzureißen. Nur wenige Monate später, am 20. September 2011, wurde das erste Fußballspiel im ausverkauften, damals noch ERDGAS Sportpark benannten LEUNA-CHEMIE-STADION, angepiffen: der Hallesche FC spielte gegen den Hamburger SV.



Die Außenmauer des alten Stadions mit ihren charakteristischen Torbögen und den Figuren aus rotem Porphyrt wurde bei der Modernisierung aufgearbeitet und gibt dem LEUNA-CHEMIE-STADION sein unverwechselbares Gesicht.



# Noch näher dran

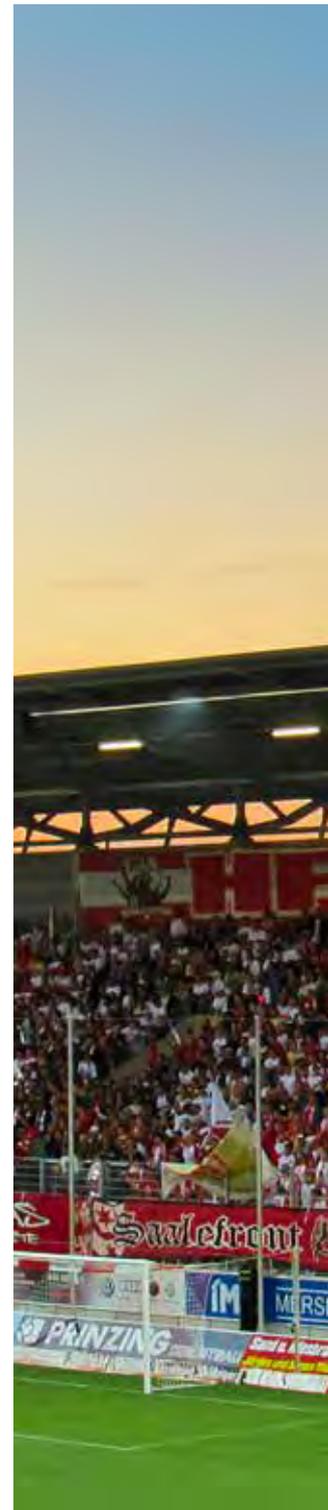
## Fußball live erleben

Im LEUNA-CHEMIE-STADION erleben die Fans Fußballspiele hautnah und verpassen nichts: 15.065 vollständig überdachte Plätze gruppieren sich eng um das Fußballfeld. Selbstverständlich wurde mit barrierefrei erreichbaren Plätzen auch an Fans mit Behinderung gedacht. Eine Videowand von ca. 6 x 5 Metern, die 800 kW-Flutlichtanlage und das zeitgemäße Soundsystem lassen jedes Spiel zum Genuss werden. Selbst Schnee ist kein Hindernis für tollen Fußball: Die Rasenheizung sorgt für beste Bespielbarkeit des Platzes.

Das LEUNA-CHEMIE-STADION entspricht den Kriterien des DFB und ist für die 2. Bundesliga tauglich. Auch Länderspiele wurden bereits im LEUNA-CHEMIE-STADION ausgetragen.

Den Spielern und Verantwortlichen bietet das LEUNA-CHEMIE-STADION hervorragende Bedingungen. In speziell gesicherten Bereichen finden Mannschaften und Schiedsrichter Kabinen zur konzentrierten Spielvorbereitung. Neben Dopingkontroll- und Behandlungsräumen stehen dem Hallenschen FC für das tägliche Training ein Entspannungsbecken, eine Sauna und Massageräume zur Verfügung.

Na dann: Anpfiff!







# Hospitality, Business & Events

## Für jeden Anlass der richtige Raum

Im LEUNA-CHEMIE-STADION steht Vereinen, Sponsoren, Unternehmen, Verbänden, Partnern aber auch Privatpersonen ein großzügiger Hospitality-Bereich zur Verfügung. Der Businessbereich ist individuell gestaltet und hochwertig ausgestattet. Ihre Gäste und Sie erleben hier Fußballereignisse in einem einzigartigen Umfeld. An spielfreien Tagen verwandelt sich der Businessbereich zur perfekten Eventlocation – für Business-Meetings, Präsentationen oder auch private Feierlichkeiten. Das besondere Ambiente im LEUNA-CHEMIE-STADION lässt solche Anlässe zu einem Highlight für Kunden, Geschäftspartner oder die Familie werden.

Der über 900 m<sup>2</sup> große Bereich bietet 350 Sitzplätze, vier Kleinlogen mit je 10 Plätzen und Balkon, eine Großloge mit Balkon, eine schicke Bar und den großen Cateringbereich. Jede der Logen verspricht einzigartigen Komfort, kulinarische Feinessen und Top-Entertainment in exklusiver Atmosphäre. Vom Logenbalkon genießen Sie entspannt den Blick ins Stadion.



### Elysee Catering

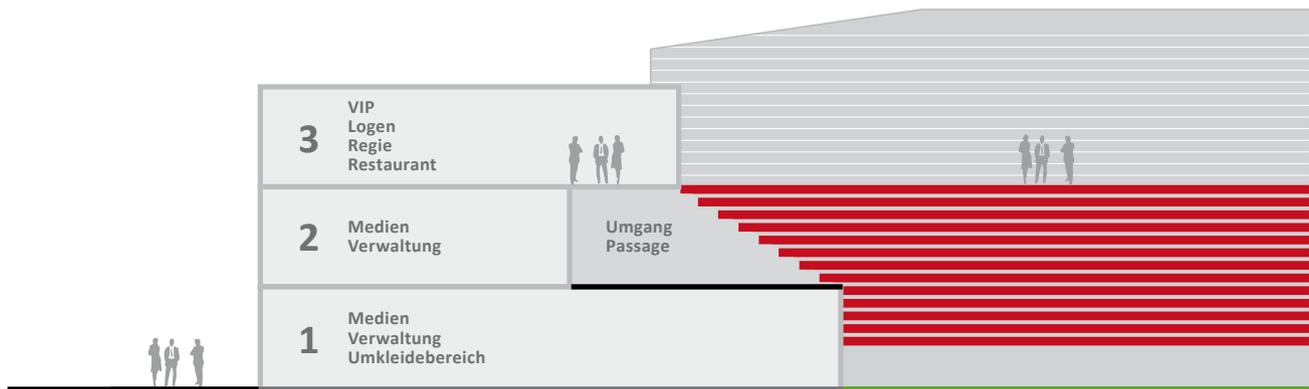
Unser Catering-Partner für Tagungen, Seminare, Kongresse, Messen, Präsentationen, Empfänge, Unternehmensfeiern, Festveranstaltungen.

### Personal, Equipment und technische Ausstattung

Für eine Veranstaltung stehen Ihnen unsere Servicemitarbeiter, Barkeeper, Köche, Ordner, Techniker oder Hostessen zur Seite. Wir beraten Sie gern.

Das Pressezentrum im LEUNA-CHEMIE-STADION besticht durch hochwertige technische Ausstattung auf 600 m<sup>2</sup>. 38 Presseplätze mit Internetanschluss bieten Medienvertretern beste Arbeitsbedingungen. Pressekonferenzen werden per Stadion-TV in alle Teile des Stadions übertragen. Der Pressebereich und angrenzende Räumlichkeiten sind zudem hervorragend für Seminare oder Vorträge nutzbar.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.leunachemiestadion.de](http://www.leunachemiestadion.de). Nutzen Sie den tagaktuellen Terminkalender, das Online-Anfrageformular und unseren Rückrufservice zur Planung Ihres Events.



# Lage und Anfahrt

## So finden Sie zu uns

Das LEUNA-CHEMIE-STADION befindet sich in der **Kantstraße 2, 06110 Halle (Saale)**. Eine gute Verkehrsanbindung sorgt dafür, dass die Fans schnell und unkompliziert nach Halle (Saale) und zum LEUNA-CHEMIE-STADION gelangen.

### Von der A14 kommend

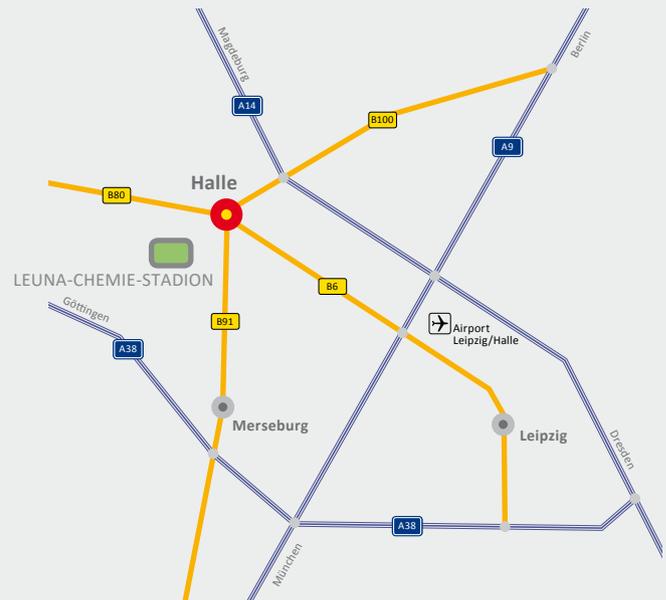
- Abfahrt Peißen Richtung Halle
- über die Berliner Chaussee zur Dessauer Brücke
- Richtung Zentrum/Merseburg
- über Riebeckplatz Richtung Merseburg
- abbiegen in die Huttenstraße und 3. Kreuzung rechts in die Beesener Straße

### Halle Neustadt/A143/A38

- aus Neustadt Richtung Zentrum über Magistrale
- Abfahrt Richtung Glauchauer Straße
- auf Böllberger Weg bis Stadion

### Öffentliche Verkehrsmittel

- alle Straßenbahnen vom Hauptbahnhof in Richtung „Rannischer Platz“, Haltestellen „Böllberger Weg“ und „Kantstraße“
- zu Fuß vom Hauptbahnhof Halle (Saale) ca. 15 Minuten





Das LEUNA-CHEMIE-STADION verfügt über ausreichend PKW-Parkplätze (inkl. Behindertenparkplätze) und Busparkplätze. Die VIP-Parkplätze befinden sich am VIP-Eingang. Aufzüge führen von dort direkt in die VIP-Bereiche.

Stadion Halle Betriebs GmbH  
Postfach 20 01 11  
06002 Halle (Saale)  
Telefon 0345 209332-30

Telefax 0345 209332-40

[www.leunachemiestadion.de](http://www.leunachemiestadion.de)  
[kontakt@leunachemiestadion.de](mailto:kontakt@leunachemiestadion.de)

Vielen Dank an:

**hallesaale\***  
HÄNDELSTADT